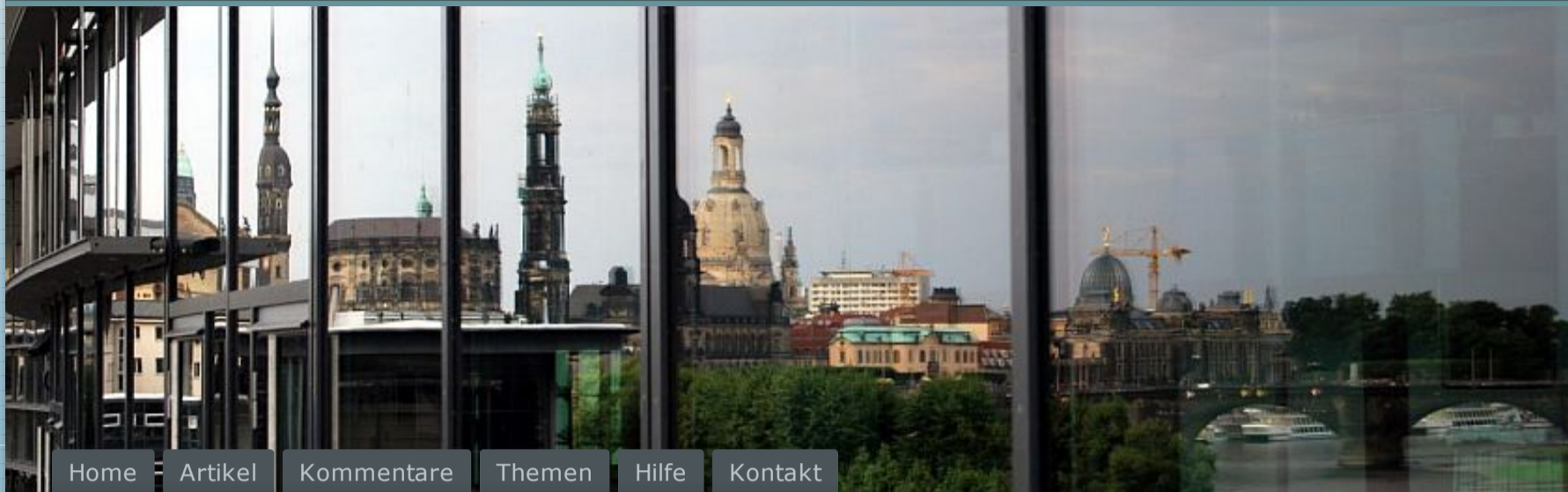


Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

Neueste Kommentare

Diese fünfzehn Kommentare wurden von unseren Lesern zuletzt geschrieben:

von **Singewald** am 29.08.2014 um 17:25
zu „Vom Hafer gestochen: Oberstaatsanwalt Avenarius“

Avenarius aus dem Sumpf der Rechtsbeugung in den Landtag ? Wer ist der Mann, der uns von den SPD-Plakaten an der Straße mit einem miesepetrig wirkenden Gesicht und verschlossenem Blick entgegenblinzelt? Ein Staatsanwalt, der nach Dresden kam, um hier Karriere zu machen. 1992 unterschrieb er als junger Proberichter einen rechtswidrigen Durchsuchungsbefehl der Staatsanwaltschaft, die einem Kollegen aus Neid nachstellten. Als sich ... [weiterlesen ...](#)

von **Silvia Friedrich** am 23.08.2014 um 20:57
zu „Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig“

Wer beim Bundesverwaltungsgericht nach " BVerwG 9 C 6.12" sucht, kann sich inzwischen ein eigenes Bild vom Stand der Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichts unmittelbar nach der mündlichen Verhandlung vom 06.03.2014 in Leipzig machen. In einem der beiden Anfang August 2014 veröffentlichten Beschlüsse befasst es sich mit der Formulierung und der Begründung der Vorlagefragen für den Europäischen Gerichtshof. Der ... [weiterlesen ...](#)


von **Silvia Friedrich** am 25.03.2014 um 19:19
zu „Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig“

Kürzlich fand ich auf der Website von Johannes Lichdi eine sehr interessante Position zum bisherigen Ergebnis der Verhandlung vor dem BVerwG in Leipzig am 06.03.2014. <http://www.johannes-lichdi.de/position+M512b036ce8b.html> Er war einer der Anwälte, die die Klageschrift der Umweltverbände gegen die

ARCHIV

Monat

— ODER —

Text suchen 

— ODER —

Schlagwort

— ODER —

Thema

NEUESTE ARTIKEL

- [Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)
- [Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)
- [Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)
- [Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)
- [Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)
- [Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)
- [Dresden im Wandel](#)
- [Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)
- [Machtkalkül statt Realismus?](#)
- [Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)
- [Abschied und Wiederkehr](#)
- [Eine alte Lüge und neue Probleme](#)
- [Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

einer der Anwälte, die die Klageschrift der Umweltverbände gegen die Planfeststellung der Waldschlösschenbrücke im Juni 2004 formuliert haben. Die Antrags- und Klagebegründung der Umweltverbände kann man immer noch im ...
[weiterlesen ...]

von **Silvia Friedrich** am 16.03.2014 um 20:28
zu „Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig“

Für einen Rückbau der Brücke gibt es derzeit weder eine rechtliche noch eine ausreichende politische Basis und es ist derzeit fraglich, ob es die nach der Antwort der EU auf die vom BVG noch zu formulierenden Fragen und des danach folgenden Entscheids des BVG geben wird. Die Pressemitteilung des BVG in dieser Sache findet man jedenfalls ... [weiterlesen ...]

von **LRT 3270** am 14.03.2014 um 11:26
zu „Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig“

SZ meldet: Bundesgericht verschiebt Entscheidung zur Waldschlößchenbrücke Leipzig. Im Streit um die Waldschlößchenbrücke im Dresdner Elbtal wird das Bundesverwaltungsgericht vorerst keine Entscheidung treffen. Der für kommende Woche angesetzte Verkündungstermin sei aufgehoben worden, teilte das Gericht am Freitag mit. Die Leipziger Richter seien zu der Überzeugung gelangt, dass der Fall Fragen zur Auslegung europäischen Rechts aufwerfe, die vorab ...
[weiterlesen ...]

von **Beobachter** am 07.03.2014 um 02:36
zu „Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke“

Auffallend ist schon, dass kaum einer dieser Brückengegner in der Lage ist, wenigstens halbwegs fehlerfrei zu schreiben. Anmerkung der Moderation: Gut beobachtet! Diese Brückengegner haben entweder veraltete Rechtschreibprogramme (Technikfeinde), sind gegen alles (also auch erbitterte Gegner der Orthografie) oder kommen aus so genannten bildungsfernen Verhältnissen (geringqualifizierte Berufsprotestierer). Danke für Ihren substanziellen Kommentar! 😊 ... [weiterlesen ...]

von **Petra Stiller** am 17.02.2014 um 20:44
zu „Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke“

Ich wünsche Euch viel Erfolg! Ich musste unlängst mehrere Male von Radebeul nach Striesen. Die Waldschlösschenbrücke brachte mir ca. 10 min. Zeitersparnis, aber ich fühlte mich schlecht bei der Überfahung der Elbwiesen. Bei Beginn der Diskussion vor Jahren, dachte ich, die Dresdner würden eine Weltkulturerbetitel nie aufgeben, in Erinnerung, was alles zerstört wurde und welche ... [weiterlesen ...]

von **Jale** am 14.01.2014 um 21:38
zu „Machtkalkül statt Realismus?“

Zu Ehren von Dr. Hänsch findet am 5.2.2014 ein Ehrenkolloquium statt. Dazu laden der BDA, der Landesverband Sachsen und die Akademie der Künste ein.
http://bda-sachsen.bda-bund.de/aktuelles/veranstaltungen/artikel/2014/01/08/ehrenkolloquium-in-memori-am-wolfgang-haensch.html Die Landeshauptstadt hat es offenbar bisher

Hochwasser-Brunch
„Dresden kann keine Brücken“

SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen
BautznerStraße Bürgerbegehren
Datenschutz Demokratie
Denkmalschutz
DresdensErben Elbhang
Elbtunnel Elbwiesen
Hochwasserschutz
KieswerkSöbriegen Kulturpalast
KönigsbrückerStraße
Landesregierung Landtag
Musikmetropole NetzwerkStadtforen
Neumarkt Parkschießung
Stadtbild
Stadtentwicklung Stadtrat
Stadtverwaltung
Waldschlößchenbrücke
Welterbe

nicht geschafft, eine Würdigung dieses großen Architekten zustande zu bringen. ...
[\[weiterlesen ...\]](#)

von **Angelikabuche** am 13.01.2014 um 21:27
zu „Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke“

"Sollten die Kläger den Senat von ihrer Auffassung überzeugen, könnte – im schlimmsten Fall – der Abriss der Brücke verfügt werden. Daran glauben allerdings selbst eingefleischte Brückengegner nicht. Ihnen geht es vor allem darum, Recht zu bekommen. Was dazu führen könnte, dass der Senat weitere umweltschutzrechtliche Auflagen verfügt." Das schrieb der Journalist Thomas Baumann-Hartwig in den ... [\[weiterlesen ...\]](#)

von **Die Redaktion** am 07.10.2013 um 20:17
zu „Machtkalkül statt Realismus?“

Tanja Scheffler hat für "german architects" einen feinen, kundigen Nachruf auf Wolfgang Hänsch verfasst. Lesenswert! Darin heißt es unter anderem: Dass gerade Hänsch – ein bekennender Anhänger der Moderne ohne Parteibuch – für [den Wiederaufbau der Semperoper] als Chef-Architekt engagiert wurde, war der Höhepunkt seines erfolgreichen Weges, trotz teilweise rigider Vorgaben dauerhaft Bauten auf internationalem Niveau zu realisieren. ... [\[weiterlesen ...\]](#)

von **Margita Herz** am 06.10.2013 um 11:36
zu „Nachruf für Wolfgang Hänsch“

Danke für den Nachruf für Wolfgang Hänsch. ... [\[weiterlesen ...\]](#)

von **Frank** am 03.10.2013 um 18:19
zu „Eine alte Lüge und neue Probleme“

Übrigens auch sehr interessant, Herr Löser, wie Ihre Fragestellung in der Anfrage Nr.: AF2367/13 vom 18. Juli 2013 eigentlich lautete: 3. Welches Gefälle (in %) haben die Tunnellein- und -ausfahrten? Sie haben also (bewusst ?) absichtlich nur nach den Ein/Ausfahrtsbereichen gefragt. http://ratsinfo.dresden.de/ag0041.php?__oagvdat=d&__oagbidat=d&__oagadat=d&__oagname=a&__ctext=0 ...
[\[weiterlesen ...\]](#)

von **Silvia Friedrich** am 18.09.2013 um 19:38
zu „Eine alte Lüge und neue Probleme“

Frank, ich würde sagen, dass was Sie mit Ihrer Anfrage korrigiert haben, hat hier niemand als Tunnellüge bezeichnet. Es hat das nur jemand benutzt, um zu begründen, dass die Elbtunnelbehauptungen der WSB-Brückenbefürworter in deren Tunnel-"Infoblättern" Tunnellügen sind z.B. - die sehr unvorteilhafte 3% Trassierung, weil eine Trassierung mit mehr als 5% nicht genehmigungsfähig ...
[\[weiterlesen ...\]](#)

von **Silvia Friedrich** am 18.09.2013 um 18:45
zu „Eine alte Lüge und neue Probleme“

Der Herr Staatssekretär hat seine Plakate sinniger weise in Meißen aufgehängt.

Meißen hatte dieses Jahr während der Flut zeitweise keine einzige befahrbare Brücke, weil die Zufahrten der vom Land durchgesetzten Trassierung der neuen Brücke unter Wasser standen und dabei beschädigt wurden. Wenn man sich dann das Gejammer Dresdner WSB-Fanatiker anhören muss, die WSB würde gebraucht weil ... [[weiterlesen ...](#)]

von **Jo.Flade** am 17.09.2013 um 14:05
zu „Eine alte Lüge und neue Probleme“

Die Bedenken kluger, weitsichtiger Menschen, die sich offensichtlich auskennen in Verkehrsströmen im Dresdner Raum, die erst denken, bevor sie etwas tun und die als Insider das architektonische Desaster, vor allem aber die Unwahrheit über die baldige Entlastung des Blauen Wunders nach Inbetriebnahme der WSB längst erkannten, werden jetzt leider bestätigt. Die Staus vor und am ... [[weiterlesen ...](#)]

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.
Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.
(cc) 2010-2017 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · [Kontakt](#)